



Betreuung von betagten Menschen 1

1. Kursinhalte und Kursziele

Die Betreuung von betagten Menschen ist eine herausfordernde, anspruchsvolle und verantwortungsvolle Aufgabe. Die Kurse unterstützen die Zivildienstleistenden, das Gelernte unter Anleitung im Einsatzbetrieb umzusetzen und die bereits gemachten Erfahrungen der Praxis mit theoretischem Hintergrundwissen zu verknüpfen. Den Zivildienstleistenden wird Fachwissen, Handlungs- und Verhaltensweisen vermittelt. Sie werden zur aktiven Auseinandersetzung mit relevanten Themen in der Betreuung von betagten Menschen angeregt und bekommen Einblick in das Basiswissen der Betreuung. Um Zusammenhänge zu verstehen, wird im Unterricht die Theorie zu Krankheitsbildern erarbeitet. Dies geschieht in verschiedenen Sozialformen (alleine, in unterschiedlich grossen Gruppen oder in der ganzen Klasse). Mit wechselnden Methoden wie Diskussionen, Referate, Rollenspiele, Lehrgespräche, Gruppenarbeiten und Filmen wird die Kurswoche interaktiv gestaltet. Durch Selbsterfahrung in praktischen Übungen wird sowohl die Fachkompetenz erweitert, das Verständnis für die Patienten gefördert und die Sozial- und Selbstkompetenz gestärkt.

Die Zivildienstleistenden:

- setzen sich mit der Lebensphase Alter, der Biografie und den Betreuungsbedürfnissen auseinander;
- kennen die Rechte und Pflichten der betreuten Person;
- erarbeiten Schwerpunkte im Umgang und der Kommunikation von Menschen mit Seh-, Sprach- und Hörbehinderung, setzen Hilfsmittel korrekt ein;
- benennen mögliche Einschränkungen und Abhängigkeiten von betagten Menschen;
- kennen Massnahmen zur Verhinderung von Stürzen, Dekubitus;
- erhalten einen Einblick in die Bewegungsförderung und üben verschiedenen Mobilisationsarten;
- setzen sich mit den Krankheitsbildern Demenz, Depression, Delir und Angststörungen auseinander und leiten Verhaltensweisen für ihren Einsatz ab;
- wissen, wie sie betagte Menschen in ihrer Alltagsgestaltung unterstützen können;
- gestalten und führen kreative Tätigkeiten durch;
- verstehen die Definition und die Ziele der Hygiene und wissen, wie sie diese Prinzipien anwenden können;
- setzen sich mit den Themen Nähe, Distanz und Scham auseinander;
- setzen sich mit dem Thema Sterben, Tod und Trauer auseinander;
- kennen die Grundsätze für das Verhalten in Notfallsituationen;
- sind zum Thema Misshandlungen sensibilisiert.

2. Kursleiterinnen und Kursleiter

Die Kursleitenden verfügen über langjährige Erfahrung in der Pflege und Betreuung von Menschen. Sie kennen die Freuden, aber auch die Schwierigkeiten des Berufes und sind dadurch in der Lage, die Inhalte anhand von zahlreichen Fallbeispielen zu vermitteln. Als Pflegefachfrauen und -männer ist es ihnen möglich, auf besondere, inhaltliche Fragen und Bedürfnisse der Zivildienstleistenden einzugehen. Die Kursleitenden verfügen über eine Ausbildung in der Erwachsenenbildung (mindestens SVEB 1) und haben Erfahrung im Unterricht mit Erwachsenen.



3. Zusätzliche Angebote

Die Zivildienstleistenden erhalten einen Ordner mit dem nationalen Lehrmittel des «Lehrgangs Pflegehelferin, Pflegehelfer SRK».

Im Kanton Bern ist es möglich, nach Besuch des Kurses «Betreuung von betagten Menschen», einen verkürzten Lehrgang Pflegehelfer SRK zu absolvieren, um das nationale Zertifikat zu erhalten.

4. Kursort und Kursdaten

Die Kurse auf Deutsch, Französisch und Italienisch finden jeweils von Montag bis Freitag im Ausbildungszentrum ZIVI in Schwarzsee (FR) statt. Die genauen Termine sind der Webseite des Zivildienstes zu entnehmen (www.zivi.admin.ch).

- Am Montagmorgen und Freitagnachmittag verkehren direkte Busse zwischen dem Campus Schwarzsee und dem Bahnhof Freiburg.
- Unterkunft im Ausbildungszentrum ZIVI in Schwarzsee. Zimmer wird beim Check-in zugeteilt.
- Sämtliche Informationen zum Kurs sowie weitere Informationen zum Ausbildungszentrum werden Sie am ersten Kurstag von der Kursleitung erhalten.

5. Mitnehmen

- Für die Kurse benötigen Sie Ihr eigenes Notizmaterial, insbesondere Schreibzeug.
- Die Sportanlagen des Ausbildungszentrums stehen in der Freizeit zur Verfügung. Es empfiehlt sich deshalb, Sportbekleidung mitzunehmen.
- Das Ausbildungszentrum befindet sich auf 1045 M.ü.M. Bitte entsprechende Kleidung mitnehmen.
- Im Wohnhaus benötigen Sie Hausschuhe.

Kursprogramm

Tag	Zeit	Inhalte
Montag	Anreise bis 11.30	Check-in
	13.00	Einführung ZIVI
	13.30 – 20.30	Lebensphase Alter Biografie Eintritt ins Heim
Dienstag	08.00 – 12.00	Kommunikation mit betagten Menschen Intimsphäre/ Körperzonen, Scham und Ekel Hygiene
	13.00 – 17.00	Mobilität im Alter Sturz- und Dekubitusprophylaxe
Mittwoch	08.00 – 12.00	Demenz, Depression, Delir und Angststörungen Misshandlungen
	13.00 – 17.00	Nähe und Distanz Alltagsgestaltung
Donnerstag	08.00 – 12.00	Pflege und Betreuung in anspruchsvollen Situationen Sterben Tod und Trauer
	13.00 – 17.00	Notfallsituationen
Freitag	08.00 – 12.00	Wahrnehmung Umgang mit Abhängigkeit und Hilflosigkeit Alltag/ Animation
	13.30 – 14.00	Feedback zum Kurs / Kursabschluss / Überprüfung Wochenziel Check-out
	ab 14.15	Abfahrt der Busse